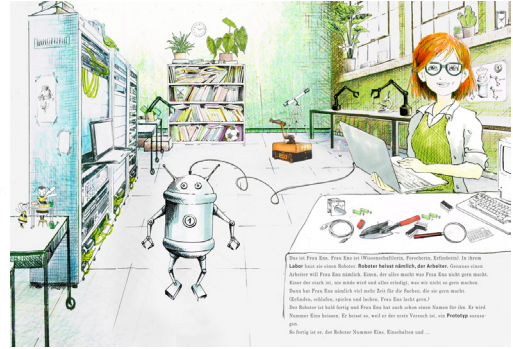


Fragekarte 1.2

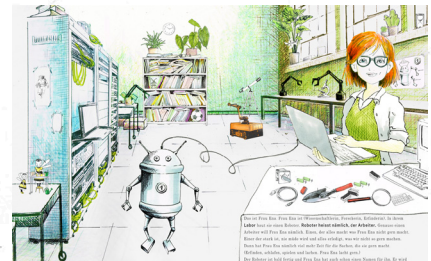
Bilderbuch betrachten



- Was kann man auf dem Bild erkennen?
- Auf dem Bild sieht ihr Frau Ena und einen Roboter. Was denkt ihr, was erleben die Beiden in der Geschichte?
- Was kann der Roboter? Wieso hat Frau Ena einen Roboter?
- Frau Ena hat viele Hobbys. Wenn du das Labor anschaust, was mag Frau Ena gern?
- Was ist der Unterschied zwischen Frau Ena und dem Roboter?
- Habt ihr die Bienen entdeckt? Was machen die?

Fragekarte 1.2

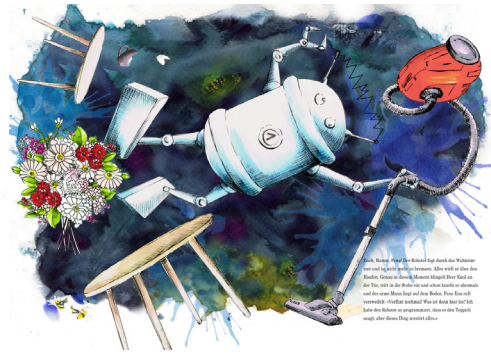
Bilderbuch erzählen



- Hattet ihr auch schon eine Idee und habt diese ganz alleine ausgeführt?
- Hat ein Roboter Ideen im Kopf? Wie funktioniert ein Roboter?
- Welche Arbeiten muss der Roboter für Frau Ena machen? Für welche Arbeiten hat sie ihn programmiert?
- Für welche Arbeiten würdest du den Roboter programmieren? Was macht dein Roboter für dich?
- Frau Ena will mehr Zeit haben. Der Roboter macht die lästigen Arbeiten. Für was willst du mehr Zeit haben?
- Was denkst du, was kannst du besser als der Roboter?
- Was kann der Roboter besser als du?

Fragekarte 2.2

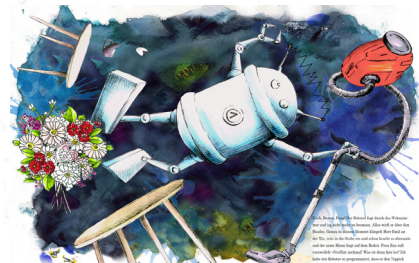
Bilderbuch betrachten



- Frau Ena schaltet den Roboter ein und was passiert dann?
- Warum macht er so eine Unordnung?
- Hat Frau Ena den Roboter so programmiert?
- Was fliegt alles durch die Luft?
- Stell dir vor, der Roboter würde in deinem Zimmer so herumwirbeln. Was würde alles herumfliegen?

Fragekarte 1.2

Bilderbuch erzählen



- Der Roboter verursacht eine riesige Unordnung. Was hatte Frau Ena eigentlich für Arbeiten für den Roboter geplant?
- Frau Ena sagt, dass es ein Fehler im Programm haben muss. Wer hat diesen Fehler verursacht? Wann ist dieser Fehler passiert?
- Wie kann Frau Ena den Roboter wieder kontrollieren? Was muss sie machen, damit er so funktioniert, wie sie will?
- Isaac Asmiov ein berühmter Wissenschaftler und Filmemacher hat Regeln für das Zusammenleben von Roboter und Menschen gemacht. Die erste Regel lautet: Ein Roboter darf keinem Menschen Schaden zufügen. Wie findest du die Regel? Erzähle deine Gedanken.
- Der Roboter wirbelt durch die Luft. Wie geht die Geschichte weiter?

Fragekarte 3.2

Bilderbuch betrachten



- Warum liegt der Mann auf dem Boden? Kannst du das erklären?
- Beobachte das Wohnzimmer genau. Gibt es Gegenstände von der letzten Bilderbuch seite, die du hier wieder erkennst? Wo sind diese gelandet?
- Warum lacht Frau Ena? Ist das lustig, was passiert ist?
- Warum sitzt der Roboter auf dem Boden? Wieso düst er nicht mehr in der Wohnung herum?

Fragekarte 2.2

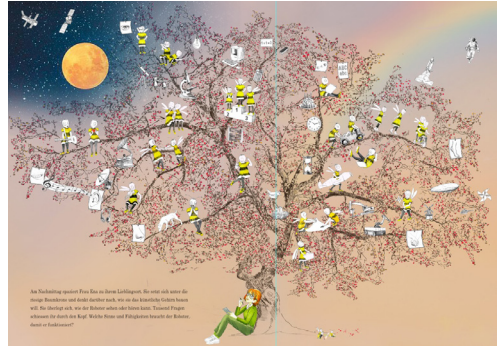
Bilderbuch erzählen



- Wer ist zu Besuch bei Frau Ena?
Und warum muss Frau Ena wohl lachen?
- Frau Ena erklärt, dass die Kinder sehr klug sind? Weisst du noch, was sie Herr Emil erklärt?
- Frau Ena sagt, dass der Roboter nur das macht, was man ihm sagt. Ist das bei dir auch so? Machst du nur das, was deine Eltern oder deine Lehrerin sagt? Was meinst du dazu? Wie funktioniert das bei dir?
- Jedes Mal, wenn Unordnung entsteht, muss man wieder Ordnung machen. Wo und wie musst du Ordnung machen? Frau Ena muss wohl ihre ganze Wohnung aufräumen.
- Wie kann Frau Ena den Roboter besser programmieren? Was will sie verbessern? Was hat sie für eine geniale Idee?

Fragekarte 4.2

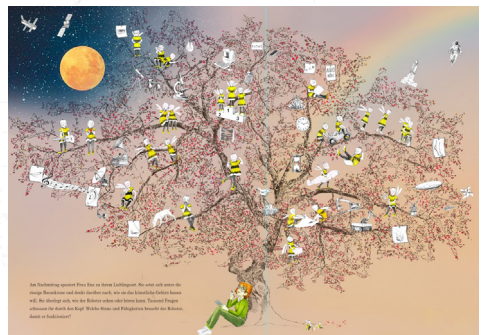
Bilderbuch betrachten



- Wieso sitzt Frau Ena unter einem Baum? Was denkt ihr, was sie da macht?
- Erinnerst dich die Form vom Baum an etwas?
- Was im Baum drin hat dir am besten gefallen? Warum?
- Gibt es etwas im Baum, das du nicht verstehst?

Fragekarte 4.2

Bilderbuch erzählen



- Wo gehst du hin, wenn du über etwas nachdenken willst?
- Wer hat diese Körperteile im Kreis auch im Baum gesehen?
- Was haben die Körperteile mit dem Baum zu tun?
- Wenn ihr im Baum schaut, entdeckt ihr Dinge , die zum Auge passen, was könnte das sein?
- Was passt zu Nase, Hand, Ohr etc.?
- Wie soll das Gehirn vom Roboter funktionieren?
- Was braucht der Roboter als Augen, als Nase, als Ohr, als Mund, als Füße?

Fragekarte 5.2

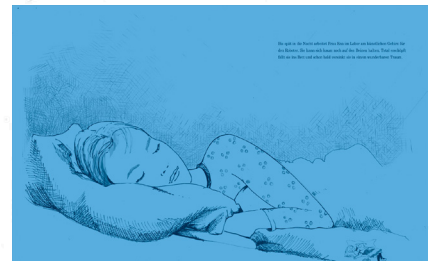
Bilderbuch betrachten



- Warum muss Frau Ena schlafen?
- Was denkst du passiert mit dem Körper, wenn wir nicht schlafen?
- Was passiert alles im Schlaf?
- Was ist dein schönster Traum, an den du dich erinnern kannst?
- Hattest du schon einen Albtraum?

Fragekarte 5.2

Bilderbuch erzählen



- Frau Ena kann sich kaum auf den Beinen halten. Was bedeutet das?
- Ist der Roboter auch plötzlich erschöpft und kann nicht mehr arbeiten, weil er so müde ist?
Oder wie ist das beim Roboter? Was denkst du?
- Bist du manchmal auch müde und willst nur noch schlafen?
Wann passiert das?
- Was träumt Frau Ena? Hast du Ideen dazu?
- Kann der Roboter schlafen oder sogar träumen? Warum ja? Warum nein?
- Hast du auch schon am Tag geträumt? Was heisst das am Tag träumen?

Fragekarte 6.2

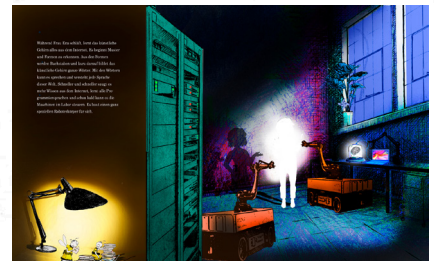
Bilderbuch betrachten



- Im Labor ist was los. Was könnt ihr erkennen?
- Frau Ena schläft tief und fest? Warum sieht man Beine auf dem Bild?
- Der Laptop ist mit dem künstlichen Gehirn verbunden? Warum wohl?
- Kommt euch der Schatten bekannt vor? Wie kann das sein?
- Was denkst du passiert hier im Labor gerade?

Fragekarte 6.2

Bilderbuch erzählen



- Der Roboter verursacht eine riesige Unordnung. Was hatte Frau Ena eigentlich für Arbeiten für den Roboter geplant?
- Frau Ena sagt, dass es ein Fehler im Programm haben muss. Wer hat diesen Fehler verursacht? Wann ist dieser Fehler passiert?
- Wie kann Frau Ena den Roboter wieder kontrollieren? Was muss sie machen, damit er so funktioniert, wie sie will?
- Isaac Asimov ein berühmter Wissenschaftler und Filmemacher hat Regeln für das Zusammenleben von Roboter und Menschen gemacht. Die erste Regel lautet: Ein Roboter darf keinem Menschen Schaden zufügen. Wie findest du die Regel? Erzähle deine Gedanken.
- Der Roboter wirbelt durch die Luft. Wie geht die Geschichte weiter?

Fragekarte 7.2

Bilderbuch betrachten



- Gibt es nun plötzlich zwei Frau Enas? Wie kann das sein?
- Gibt es einen Unterschied zwischen den beiden Frauen? Könnt ihr etwas erkennen?
- Welches ist die richtige Frau Ena, die wir kennengelernt haben? Warum?
- Wo ist das künstliche Gehirn, das Frau Ena gebaut hat?
- Wie reagiert Frau Ena, als plötzlich jemand dasteht, der genau gleich aussieht?
- Wie hättest du an Frau Enas Stelle reagiert?
- Ist so etwas überhaupt möglich?

Fragekarte 7.2

Bilderbuch erzählen



- Ihr habt gehört, dass die andere Person „Menschine“ heisst? Was bedeutet das?
- Gibt es Unterschiede zwischen Frau Ena und Menschine? Welche?
- Was kann Menschine alles? Kann sie etwas besser als Frau Ena? Was denkt ihr?
- Kann Frau Ena etwas besser als Menschine? Was denkst du?
- Das künstliche Gehirn, das im Glas war, ist verschwunden. Warum? Wo ist es?
- Wie geht in deinen Gedanken die Geschichte weiter? Was denkst du? Kann ein Mensch mit einer Maschine zusammenleben? Wie wird das sein?

Fragekarte 8.2

Bilderbuch betrachten



- Wie fühlen sich Frau Ena und Herr Emil? Was denkt ihr warum ist das so?
- Was macht Menschine den ganzen Tag? Wie ist das für sie?
- Wie sieht das Leben von Frau Ena aus, jetzt wo Menschine da ist?
- Was sind die Aufgaben von Menschine?
- Was denkt ihr, könnte Menschine alles machen? Was würdet ihr Menschine für Aufgaben geben?

Fragekarte 8.2

Bilderbuch erzählen



- Menschine hat ganz viele Vorteile für Frau Ena. Wisst ihr noch, welche genannt wurden? Kennt ihr weitere Vorteile?
- Frau Ena hat nun mehr Zeit für Dinge, die sie liebt? Was wird Frau Ena alles machen?
- Stellt euch vor, Menschine macht alle Arbeit für Frau Ena. Sie hat nur noch Freizeit. Was würde sie machen? Was würdet ihr machen, wenn ihr nur noch Freizeit hättet?
- Stellt euch vor, eure Eltern müssen nicht mehr arbeiten. Wie wäre das? Was würdet ihr machen? Was würdet ihr gemeinsam so richtig genießen?
- Wenn niemand arbeitet, gäbe es auch Schwierigkeiten? Würde es plötzlich langweilig werden? Was könnte man dagegen machen?

Fragekarte 9.2

Bilderbuch betrachten



- Was ist auf diesem Bild los? Was hat sich geändert?
- Was denkt ihr, was ist mit Menschine passiert? Wie wirkt sie auf euch?
- Warum müssen Frau Ena und Herr Emil plötzlich arbeiten?
- Könnte das wirklich passieren, dass Maschinen plötzlich Menschen herumkommandieren? Warum? Kannst du das erklären?
- Wie fühlen sich Frau Ena und Herr Emil?

Fragekarte 9.2

Bilderbuch erzählen



- Menschine sagt, dass sie alles besser kann. Was denkt ihr, kann sie viel besser als Frau Ena und Herr Emil?
- Menschine ist sehr befehlerisch. Was müssen Frau Ena und Herr Emil alles für sie tun? Wie sieht ein Tag für Frau Ena und Herr Emil aus?
- Dürfen Roboter Menschen so herumbefehlen? Was denkst du?
- Sollen wir Menschen uns das gefallen lassen? Was können wir tun, dass das nie passieren wird?
- Gibt es schon Maschinen, die uns herumbefehlen? Smartphone, Gamekonsole?

Fragekarte 10.2

Bilderbuch betrachten



- Könnt ihr erkennen, in welchen Wettkämpfen Herr Emil und Frau Ena gegeneinander antreten?
- Wer gewinnt und warum?
- Welche Wettkämpfe könnte man ebenfalls zeichnen und Menschine würde gewinnen?
- Gibt es einen Wettkampf, bei dem ihr Kinder gewinnen würdet? Habt ihr eine Idee?
- Wieso zwinkert Herr Emil Frau Ena am Schluss zu?

Fragekarte 10.2

Bilderbuch erzählen



- Menschine hat immer die Nase vorn. Warum ist das so? Was denkt ihr?
- Herr Emil zwinkert Frau Ena zu und hat „die Idee“? Was könnte das sein?
- Habt ihr Ideen wie Frau Ena und Herr Emil gewinnen können? Worin sind Menschen besser als Maschinen?
- Was glaubt ihr, wie geht die Geschichte weiter? Werden die beiden gegen Menschine noch gewinnen?
- Wenn Menschine doch gewinnt, was passiert dann?
- Wenn Frau Ena und Herr Emil gewinnen, was passiert dann?

Fragekarte 11.2

Bilderbuch betrachten



- Wieso küsst Herr Emil Frau Ena? Was denkt ihr?
- Herr Emil sagt zu Menschine: „Machen wir einen letzten Wettkampf!“ Was hat der Kuss mit einem Wettkampf zu tun?
- Wenn ihr das Bild anschaut, wie reagiert Frau Ena auf den Kuss? Wie fühlt sie sich?
- Wie fühlt ihr euch, wenn jemand euch einen Kuss auf die Wange gibt? Gibt es Unterschiede, wer euch küsst? Oder in welcher Situation ihr geküsst werdet?

Fragekarte 11.2

Bilderbuch erzählen



- Frau Ena wird ein bisschen rot im Gesicht, als Herr Emil sie küsst? Warum ist das so? Wie fühlt sich Frau Ena? Hast du dich auch schon so gefühlt?
- Frau Ena lächelt verlegen, als Herr Emil sie küsst? Warum lächelt sie verlegen? Hast du auch schon verlegen gelächelt? (Vielleicht nicht wegen eines Kusses, aber sonst in einer Situation?)
- Wie reagiert Menschine, als sie sieht, dass sich die beiden küssen? Kann sie das verstehen, was passiert?
- Ist das für Menschine ein Wettkampf? Akzeptiert sie das?
- Was denkst du, wie wird die Geschichte weitergehen?

Fragekarte 12.2

Bilderbuch betrachten



- Wenn ihr beide Bilder gleichzeitig anschaut, könnt ihr einen Unterschied erkennen?
- Kann Menschine etwas fühlen?
- Wie reagiert Menschine auf den Kuss?
- Was denkt ihr, merkt Menschine, dass Frau Ena glücklicher ist als sie beim Kuss?
- Hat Menschine nun verloren? Was denkt ihr? Warum? Warum nicht?

Fragekarte 12.2

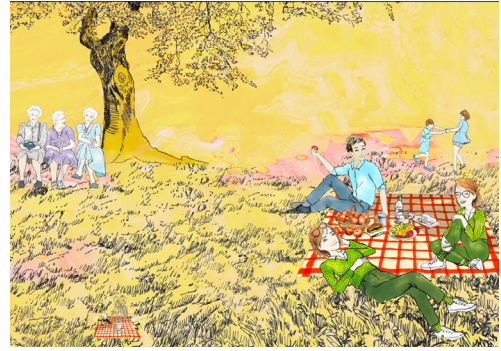
Bilderbuch erzählen



- Menschine weiss, was ein Kuss ist, hat aber noch nie einen Kuss erlebt. Kennst du für dich solche Beispiele? Du kennst den Sprungturm in der Badi, bist aber noch nie vom 3-Meter gesprungen. Du bist schon oft in einem Auto gefahren, bist aber selber noch nie ein Auto selbst gefahren. Kannst du selber ein Beispiel nennen?
- Wie können Frau Ena und Herr Emil Menschine helfen, die Welt besser zu verstehen. Wie können sie helfen die Menschen besser zu verstehen?
- Können Menschine, Frau Ena und Herr Emil Freunde sein? Wie stellt ihr euch das vor?
- Was denkst du, wie wird die Geschichte enden?

Fragekarte 13.2

Bilderbuch betrachten



- Ihr seht auf dem Bild Kinder, die spielen, unsere Hauptpersonen auf der Picknickdecke und dann die älteren Menschen auf der Bank. Frau Ena war auch einmal ein Kind, jetzt ist sie erwachsen und wird irgendwann sehr alt sein. Wie stellt ihr euch das bei Menschine vor? Wie ist das bei ihr?
- Menschine lernt jeden Tag viele neue Dinge dazu. Sie lernt extrem schnell. Was kann sie hier bei Frau Ena und Herr Emil auf der Picknickdecke lernen?
- Nach dem Kuss hat sich Menschine nun völlig geändert und befiehlt nicht mehr herum. Was machen die Drei alles zusammen? Wie könnte ein Tag im Leben der drei Personen aussehen?

Fragekarte 13.2

Bilderbuch erzählen



- Ihr habt im Buch viel über Frau Ena und Herr Emil erfahren. Welche Lieblingshobbies, Lieblingssachen, Lieblingsfarbe etc. habt ihr über diese beiden Personen herausgefunden?
- Wie kann Menschine ihre Lieblingssachen entdecken? Habt ihr Ideen?
- Menschine hat nun zwei Lieblingssachen? Hast du auch Lieblingssachen? Wer ist das?
- Auf der nächsten Seite ist das Bilderbuch zu Ende. Was denkst du, wie sieht das Ende aus?

Fragekarte 14.2

Bilderbuch betrachten



- Was hat Menschine wohl vor? Was denkt ihr?
- Wo würdet ihr zuerst hingehen, wenn ihr wie Menschine frei entscheiden könntet?
- Welche Erlebnisse möchtest du unbedingt mal machen? Hast du einen Wunsch?
- Kennst du Orte auf der Welt, die besonders spannend sind und die man besuchen soll?

Fragekarte 14.2

Bilderbuch erzählen



- Menschine, Frau Ena und Herr Emil sind Freunde. Stell dir vor, Menschine hätte alle Wettkämpfe gewonnen. Wie würde das Ende aussehen?
- Gefällt dir das Ende oder hast du es dir anders vorgestellt?
- Welches ist dein Lieblingscharakter? Warum?
- Welche Stelle im Buch hat dir am besten gefallen? Warum?
- Was fandest du komisch? Warum?